



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

Dominic Thiem entfacht das Österreicher-Fieber am Center Court

In zwei Sätzen setzt sich Dominic Thiem heute gegen den zwei Jahre älteren Russen Andrey Kuznetsov durch und trifft so am Mittwoch auf keinen Geringeren, als auf Jürgen Melzer. Dennis Novak und Andreas Haider-Maurer eröffnen morgen, Dienstag, beim „Babsi Schett Ladies Day presented by Airfield“ die Österreicher-Duelle am Center Court. Außerdem greifen Kohlschreiber, Brands und Haase ins Einzel-Geschehen ein.

„Jürgen war mein erstes Vorbild, das ich aufgrund meines Alters miterlebt habe. Das Match gegen ihn vor heimischer Kulisse wird für mich unglaublich. Bei einem Mann, wie Kuznetsov denkt man drüber nach, dass er zwar stark ist, man ihn aber schlagen kann. Bei Jürgen ist das ganz anders, aber ich habe nichts zu verlieren“, jubelt Dominic Thiem nach seinem Triumph über Andrey Kuznetsov. Auch Turnierdirektor Alex Antonitsch freut sich: „Aus Sicht des bet-at-home Cups wird das für uns ein Hammermatch. Toll, dass die jungen Österreicher hier so Gas geben.“ Und Dominic Thiem freut sich über viele Unterstützer: „Irgendwer muss daheim auf den Hund aufpassen, aber sonst sind alle dabei.“

Novak und Haider-Maurer eröffnen die Österreicher-Duelle

Mit dem 19jährigen Dennis Novak und Andreas Haider-Maurer werden die Österreicher-Duelle des bet-at-home Cups morgen eröffnet: „Dennis ist ein sehr gefährlicher Gegner. Ich habe mit ihm schon mal in der Südstadt trainiert. Er ist sehr talentiert, es wird sicher ein schwieriges Match. Ich werde gut vorbereitet rein gehen und brauche bestimmt eine gute Leistung, dass ich die Partie gewinne“, meint Andreas Haider-Maurer, der nach seinen zwei Challenger Turniersiegen mit viel Selbstvertrauen nach Kitzbühel gekommen ist.

Im Doppel mit Bruder Gerald wird Jürgen Melzer morgen ebenfalls in das Geschehen am Center Court eingreifen, genauso, wie Federer-Bezwinger Daniel Brands und die Nummer 1 des Turniers, Philipp Kohlschreiber.

Robin Haase lockt hunderte Oranjes

Aus der gesamten Umgebung werden sich die holländischen Fans morgen wieder auf nach Kitzbühel machen. Der Grund dafür ist 1 Meter 90 groß, 77 kg schwer und Hollands heißester Tennis-Export: der zweifache Kitzbühel-Sieger Robin Haase steigt morgen ins Turniergehen ein. Bestens gelaunt kam Haase heute direkt vom Finale in Gstaad angereist und wurde von KTC Präsident Herbert Günther und Vizepräsident Markus Bodner in Empfang genommen.

432 holländische Fans reisten z.B. im vergangenen Jahr alleine vom Campingplatz „Tirol Camp“ im benachbarten Fieberbrunn nach Kitzbühel, um Robin Haase am Center Court zu bestaunen. Grund genug für Turnierdirektor Alex Antonitsch, dem Tirol Camp vorab einen Besuch abzustatten und sich bei den rührigen Holländern mit 32 Freikarten zu bedanken.